

Namen der Opfer der Hexenprozesse/ Hexenverfolgung im reformierten Wittgenstein  
Quellen:

Gustav Bauer, Hexenverfolgung und Hexenwahn in Wittgenstein, Zeitschrift Wittgenstein, Bd. 20/1956, H.1, H.2, S. 54 - 61

Gustav Bauer, Hexenverfolgung und Hexenwahn in Wittgenstein, Wittg. Bd. 20/1956, H.3, S. 107-117

Pfarrer Gustav Bauer, Hexenverfolgung und Hexenwahn in Wittgenstein, Wittg. Bd. 20/1956, H.4, S. 154-157

Heinrich Dellori, Der Berghäuser Hexenprozess 1612-1615, in: Wittg.Bd. 43/1979, H. 4, S. 137 - 146

Eilert Lohe, 800 Jahre Berghausen (Dorfbuch), 1973, S. 386-486 (wissenschaftliche Bearbeitung der Prozessakten)

H. Müller, Das Hexenwesen, in: Das schöne Wittgenstein, Heimatbeilage der Wittgensteiner Zeitung, 24.12.1938, Nr. 12, S. 90 f (Namen der Hingerichteten)

G. Hinsberg, Pfarrer zu Berleburg. Ein Heimatbuch. 1919, Selbstverlag

Hette Claus und andere Opfer des Hexenwesens, S. 89-105

<http://sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/content/pageview/245916> [20.4.2014]

Pfr. Thielicke-Weidenhausen, Die große Margarethe von Alertshausen, Mitt. 1.Jg./H. 1 S. 22-27

W. Wied, Die Feudinger Hexenprozesse, DBF, S. 557-586

<http://www-personal.ksu.edu/~urband/FeudBk.htm> (über Pfarrer Wilhelm Wunderlich und Döppen Crein) [21.2.2007]

Verfolgungswellen

**Grafschaft Sayn Wittgenstein Hohenstein** 32 Hexenprozesse  
**Wittgenstein –Wittgenstein** 11 Hinrichtungen

1509 1 Hexenprozess  
1609 6 Hexenprozesse  
1611 2 Hexenprozesse  
1629 5 Hexenprozesse  
1630 18 Hexenprozesse

**Grafschaft Wittgenstein-Berleburg**  
12 Hexenprozesse  
7 Hinrichtungen

1611- 1615 1 Hexenprozess  
1629- 1632 11 Hexenprozesse

**Grafschaft Wittgenstein-Wittgenstein**

1509 **Konne**, Frau von Hans Rippels zu Wemlinghausen, Urfehde

1597 (Pestjahr) verstarb **Ludwig Hoch** gen. Feder. "Dieser ist gewesen einer von den Wahrsagern".

1609 **Merge Dillmansche**, gefoltert, verurteilt, hingerichtet.

Graf später: kein ordentliches Verfahren, sie sei wider Recht zum Tode verurteilt worden

**Elisabeth Scherer**, Ausbruch aus Gefängnis in den Breidenbacher Grund, ausgeliefert. Urfehde, Ausweisung

**Katharina Gansen**, freigelassen

**Anna Han**, die alte Hainsche, freigelassen

**Gottliebe Bilge**, Witwe in Laasphe, freigelassen

**Lucia Reichmann** in Laasphe, Verhör, freigelassen.

1629 erneut verklagt

1611 **Jost Scheffer von Feudingen** beschuldigte seine Kusine Döppen Crein

**Döppen Crein** (Töpfer Katharina). Folter. Hinrichtung

1628 starb **Johannes Dickel**, der Zauberei verdächtig

1629 **Barbara Freithoff** von Beddelhausen, keine Prozessakten

**Die große Margarethe von Alertshausen** gefoltert, Hinrichtung Schwert

**Die alte Fickelsche vom Freithoff** Hinrichtung

**Maria**, Mutter von Franz **Homrichhausen** in Elsoff, Anklage

**Katharina**, Frau von Thiel **Zimmermann** in Alertshausen. event. August 1630 gefoltert.

**Johännchen Becker** gefoltert, Flucht aus Gefängnis

**Johannes Gernandt** gefoltert. Hinrichtung

**zwei Frauen** Hinrichtung

**Else**, Frau des Weiß **Klausen** Hinrichtung

**Anna**, Frau des Zacharias **Hansen** von Elsoff. Hinrichtung, bestattet

**Mebes Dienst** von Alertshausen, inhaftiert, Werwolf. Hinrichtung

**Merge Berntsche** aus Feudingen Hinrichtung

**Johannette Blöcher**, Fischelbach, bezichtigte sich der Teufelsbuhlschaft. Gericht übergab sie den Pfarrern zum Gebet.

1630 **Crein, die Scheffersche** aus Arfeld, Frau des Schafhirts, Verhaftung, Verhör

**Agnes**, Tochter des Försters **Steffen**, schwanger, auf Bürgschaft entlassen.

**Agnes Eyla**, die alte Wirtin, ?

**Katharine**, Frau des **Jost** im Gadens von Beddelhausen, Schwester v. Agnes Eyla, hielt alle drei Grade der Folter aus.

"Mir geschieht Unrecht. Ich bitte um Gottes willen, lass solch ein unschuldig Christenmensch nicht so martern." Freilassung.

1630 **Schoppen Ursel** von Feudingen, Folter. Halsgericht. Kein Urteil überliefert. Wahrscheinlich Hinrichtung

**Drei weitere Weiber** Freilassung

**Lucia Reichmann**, Verhör 1609, freigelassen.

1629 erneut verklagt, hielt alle drei Grade der Folter aus. Rief: "Ihr foltert Gott im Himmel". 1630 Selbstmord

**Grafschaft Wittgenstein-Berleburg**

1611

**Hette Klaus von Berghausen** Prozess 1611 Verhör.

Prozess zog sich bis 1650 hin. Folter.

Ehemann Bittgesuch an Grafen Georg.

Hette Claus schwor Urfehde, wurde entlassen.

1629 - 1632

**Katharina** „vollzog Abfall von Gott“

**Lucie und Dorte** aus Wunderhausen Hinrichtung

**Sünda und Katharina** von Wemlinghausen Hinrichtung

**Hirtenfrau** von Girkhausen Hinrichtung  
eine **Berleburgerin** Hinrichtung

eventuell noch **eine** andere Hinrichtung

verschiedene Urfehden aus Berleburg, Diedenshausen und Womelsdorf, keine Prozessakten  
Gustav Bauer, Hexenverfolgung und Hexenwahn in Wittgenstein,

Zeitschrift Wittgenstein, Bd. 20/1956, H.1, H.2, S. 54 Die große Margarethe von  
Alertshausen

aus Bad Berleburg im Kreis Siegen-Wittgenstein Am 18. September 1629 wurde sie zur  
Hinrichtung mit dem Schwert verurteilt.

Lucia Reichmann aus Laasphe Frau des Sattlers Wilhelm Reichmann,  
wurde als Zauberin verdächtigt und am 28.7. 1609 verhört.

Nach einer Beschwerde des Ehemanns verfügte Graf Ludwig der Jüngere von Wittgenstein-  
Wittgenstein, den Prozess einzustellen.

Nach zwanzig Jahren begannen 1629 neue Hexenprozesse. Man erinnerte sich an die,  
die früher im Verdacht der Hexerei gestanden hatten. Vor Gericht äußerten viele Zeugen  
Verdächtigungen gegen Lucia Reichmann. Johannes Bodenbänder gab zu Protokoll, er hätte  
bei ihr Bier getrunken, wäre schwach geworden und hätte hässliche Materie wie Frösche von  
sich gegeben.

Peter Kroppen, der Metzger, hätte sich mit Lucia gestritten, weil sie beim Hastrunk den  
Gästen mehr Bier angekreidet hätte, als sie getrunken hatten. Sie hätte ihm ins Gesicht  
geblasen und die Augen verderbt.

Sie wurde mehrfach schwer gefoltert, sie sollte den Bund mit dem Teufel zugeben,  
aber sie gestand nichts. Am 21.1.1630 brachte sie sich um.